

Basisinformationsblatt

Zweck

Dieses Informationsblatt stellt Ihnen wesentliche Informationen über dieses Anlageprodukt zur Verfügung. Es handelt sich nicht um Werbematerial. Diese Informationen sind gesetzlich vorgeschrieben, um Ihnen dabei zu helfen, die Art, das Risiko, die Kosten sowie die möglichen Gewinne und Verluste dieses Produkts zu verstehen, und Ihnen dabei zu helfen, es mit anderen Produkten zu vergleichen.

Produkt

Name des Produktes:	Haspa Zahler Zinsswap
ISIN / Produktkennung:	Nicht anwendbar
Hersteller:	Hamburger Sparkasse AG
Homepage Hersteller:	www.haspa.de Weitere Informationen erhalten Sie telefonisch unter +49 (0)40 3579-0
Zuständige Aufsichtsbehörde:	Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin)
Datum der Erstellung:	9. März 2018

Sie sind im Begriff, ein Produkt zu erwerben, das nicht einfach ist und schwer zu verstehen sein kann.

Um welche Art von Produkt handelt es sich?

Art Außerbörslich (OTC, "over the counter") gehandeltes Zinsgeschäft

Ziele Der Haspa Zahler-Zinsswap (im Folgenden „Zahler-Zinsswap“) ist ein Zinsderivat, bei dem der Kunde einen über die gesamte Laufzeit vereinbarten Festzinssatz zahlt und im Gegenzug einen variablen Referenzzinssatz (z.B. 3 Monats Euribor^{®1}) erhält. Der Referenzzinssatz wird jeweils zwei TARGET² Bankarbeitstage vor Beginn der Zinsperiode festgestellt (Fixing). Die Zahlungen beziehen sich auf den bei Abschluss vereinbarten Nominalbetrag, die Zahlungstermine, Zinsberechnungsmethode und Berechnungszeiträume.

Das Produkt richtet sich an Kunden, die von steigenden Referenzzinssätzen ausgehen und eine Verpflichtung zur Zahlung eines variablen Zinssatzes ausgleichen und sich somit gegen steigende Zinssätze absichern wollen. Zinsderivate sind individuell zu vereinbaren und somit nicht börsennotiert.

Vertragspartner:	Hamburger Sparkasse AG
Laufzeit	Individuell gestaltbar
Nominalbetrag:	Individuell gestaltbar (Mindestbetrag 500 TEUR (Tausend Euro))
Währung:	EUR (Euro)
Referenzzinssatz:	3, 6 oder 12 Monats Euribor [®]
Zinsberechnungsmethode:	30/360 unadjusted modified following (Deutsche Zinsmethode) ³
Fixingtermine:	Erfolgt zwei TARGET Bankarbeitstage vor Beginn der Zinsperiode
Zahlungstermine:	Vierteljährlich, halbjährlich oder jährlich nachträglich

Kleinanleger-Zielgruppe Das Produkt richtet sich an Kunden (Privatkunden, Professionelle Kunden, Geeignete Gegenparteien), die eine Steuerung von Zinsrisiken in Verbindung mit Grundgeschäften beabsichtigen und einen Erwartungshorizont zur Produktlaufzeit haben, welche der Laufzeit der geplanten Steuerung entspricht.

Der potenzielle Kunde sollte über erweiterte Kenntnisse und/oder Erfahrungen in Finanzprodukten verfügen und sehr hohe Verluste aus diesem Produkt (ggfs. über den Nominalbetrag hinausgehend) tragen bzw. wirtschaftlich kompensieren können.

¹ Euribor[®] ist eine eingetragene Marke der EURIBOR – EBF a.i.s.b.l. (European Banking Federation).

Der EURIBOR (Euro InterBank Offered Rate) ist ein Referenz-Zinssatz für Termingelder in Euro im Interbankengeschäft.

² TARGET-(Trans-European Automated Real Time Gross Settlement Express Transfers System)-Tage sind die Tage, an denen die Banken in Europa Zahlungen bearbeiten. Keine TARGET-Tage sind Samstage, Sonntage sowie TARGET Feiertage (Neujahr, Karfreitag, Ostermontag, Maifeiertag, 1. und 2. Weihnachtstag).

³ Bei der Deutschen Zinsmethode (30/360) werden die Zinsmonate immer mit 30 Tagen, das Zinsjahr mit 360 Tagen zu Grunde gelegt. Bei der Variante „unadjusted modified following“ (folgender Werktag modifiziert) wird ein (Zins-)Zahltag am Wochenende oder Feiertag auf den nächsten Bankarbeitstag gelegt – sofern der nächste Bankarbeitstag im nächsten Monat liegt, wird der vorhergehende Bankarbeitstag gewählt.

Welche Risiken bestehen und was könnte ich im Gegenzug dafür bekommen?

Risikoindikator

1	2	3	4	5	6	7
---	---	---	---	---	---	---

←
→

Niedrigeres Risiko
Höheres Risiko

Dieser Risikoindikator beruht auf der Annahme, dass Sie das Produkt 5 Jahre halten.

Das tatsächliche Risiko kann stark davon abweichen, wenn Sie das Produkt in einer früheren Phase auflösen und die Rückzahlung fällt möglicherweise geringer aus. Es kann sein, dass Sie Ihr Produkt nicht ohne weiteres veräußern können oder dass Sie es zu einem Preis veräußern müssen, der den Betrag, den Sie zurückerhalten, erheblich schmälert.

Der Gesamtrisikoindikator hilft Ihnen, das mit diesem Produkt verbundene Risiko im Vergleich zu anderen Produkten einzuschätzen. Er zeigt, wie hoch die Wahrscheinlichkeit ist, dass Sie bei diesem Produkt Geld verlieren, weil sich die Märkte in einer bestimmten Weise entwickeln oder wir nicht in der Lage sind, Sie auszubezahlen.

Wir haben dieses Produkt auf einer Skala von 1 bis 7 in die Risikoklasse 7 eingestuft, wobei 7 der höchsten Risikoklasse entspricht. Wir stufen alle OTC-Derivate in die höchste Risikoklasse 7 ein.

Das Risiko potenzieller Verluste aus der künftigen Wertentwicklung wird als sehr hoch eingestuft.

Unter Umständen kann es sein, dass Sie Zahlungen leisten müssen, um Verluste auszugleichen. Der Verlust, den Sie erleiden können, kann erheblich sein.

Sollte das Produkt vollständig oder teilweise vorzeitig beendet werden, kann eine vorzeitige Ausgleichszahlung durch Sie an die Hamburger Sparkasse AG fällig werden. Die Ausgleichszahlung ist abhängig von Marktparametern, und kann einen substantiellen Verlust oder Gewinn für Sie darstellen.

Dieses Produkt beinhaltet keinen Schutz vor künftigen Marktentwicklungen, sodass Sie einen erheblichen Verlust erleiden können.

Wenn wir Ihnen nicht das zahlen können, was Ihnen zusteht, könnten Sie erhebliche Verluste erleiden.

Performance-Szenarien

Nominalbetrag 10.000 €

Szenarien	1 Jahre	3 Jahre	5 Jahre (Empfohlene Haltedauer)
Stressszenario	Was Sie nach Abzug der Kosten erhalten könnten oder zahlen müssten		
	163,65 EUR	86,84 EUR	186,76 EUR
	Jährliche Durchschnittsrendite / Durchschnittsverlust über Nominal		
	1,63 %	0,29 %	0,37 %
Pessimistisches Szenario	Was Sie nach Abzug der Kosten erhalten könnten oder zahlen müssten		
	216,04 EUR	215,74 EUR	316,57 EUR
	Jährliche Durchschnittsrendite / Durchschnittsverlust über Nominal		
	2,16 %	0,72 %	0,63 %
Mittleres Szenario	Was Sie nach Abzug der Kosten erhalten könnten oder zahlen müssten		
	251,53 EUR	251,91 EUR	352,96 EUR
	Jährliche Durchschnittsrendite / Durchschnittsverlust über Nominal		
	2,52 %	0,84 %	0,70 %
Optimistisches Szenario	Was Sie nach Abzug der Kosten erhalten könnten oder zahlen müssten		
	283,22 EUR	283,84 EUR	385,19 EUR
	Jährliche Durchschnittsrendite / Durchschnittsverlust über Nominal		
	2,80 %	0,95 %	0,76 %

Diese Tabelle zeigt, wie viel Sie in den nächsten 5 Jahren unter verschiedenen Szenarien zurückerhalten könnten oder zahlen müssten, wenn das Nominal 10.000 EUR beträgt.

Die dargestellten Szenarien entsprechen einer Schätzung der künftigen Wertentwicklung aufgrund früherer Wertänderungen dieses Investments; sie sind kein exakter Indikator. Wie viel Sie tatsächlich erhalten, hängt davon ab, wie sich der Markt entwickelt und wie lange Sie das Produkt halten.

Das Stressszenario zeigt, was Sie im Fall extremer Marktbedingungen zurückerhalten könnten und berücksichtigt nicht den Fall, dass wir womöglich nicht in der Lage sind, die Auszahlung vorzunehmen.

Dieses Produkt kann nicht ohne Weiteres beendet werden. Deshalb lässt sich schwer abschätzen, wie viel Sie zurückerhalten, wenn Sie es vor der empfohlenen Haltedauer beenden. Es kann sein, dass Sie es nicht vorzeitig beenden können oder dass Ihnen bei der vorzeitigen Einlösung ein hoher Verlust entsteht.

In den angeführten Zahlen sind sämtliche Kosten des Produkts selbst enthalten. Bei den angeführten Zahlen ist Ihre persönliche steuerliche Situation nicht berücksichtigt, die sich ebenfalls darauf auswirken kann, wie viel Sie zurückerhalten.

Was geschieht, wenn die Hamburger Sparkasse AG nicht in der Lage ist, die Auszahlung vorzunehmen?

Dieses Produkt unterliegt keinem gesetzlichen oder sonstigen Einlagensicherungssystem und auch keiner anderen Art von Garantie.

Kleinanleger sind der Insolvenz (Überschuldung oder Zahlungsunfähigkeit) der Hamburger Sparkasse AG ausgesetzt. Sofern die Hamburger Sparkasse AG ihre Verpflichtungen aus dem Produkt nicht erfüllt, nicht zahlt oder nicht in der Lage ist zu zahlen, verlieren Sie Teile Ihrer Zahlungen oder erleiden einen unbegrenzten Verlust. Die Bankenaufsicht hat zusätzlich auch außerhalb der Insolvenz, insbesondere im Falle einer deutlich verschlechterten Finanzlage der Emittentin, weitgehende Eingriffsbefugnisse, bei denen Anleger durch vollständigen oder teilweisen Entfall ihrer Ansprüche aus der Anleihe, z.B. an einer Restrukturierung, beteiligt werden können.

Welche Kosten entstehen?

Die Renditeminderung (Reduction in Yield - RIY) zeigt, wie sich die von Ihnen gezahlten Gesamtkosten auf die Entwicklung des Produktes auswirken. In den Gesamtkosten sind einmalige, laufende und zusätzliche Kosten berücksichtigt.

Die hier ausgewiesenen Beträge entsprechen den kumulierten Kosten des Produkts bei drei verschiedenen Haltedauern. Bei den angegebenen Zahlen wird davon ausgegangen, dass das Nominal einen Wert von 10.000 EUR hat. Die Werte sind Schätzungen und verändern sich möglicherweise in der Zukunft.

Kosten im Zeitverlauf

Die Person, die Ihnen dieses Produkt verkauft oder Sie dazu berät, kann Ihnen weitere Kosten in Rechnung stellen. Sollte dies der Fall sein, informiert Sie die Person über diese Kosten und zeigt Ihnen, wie sich sämtliche Kosten im Zeitverlauf auf Ihre Anlage auswirken werden.

Nominalbetrag 10.000 EUR	Wenn Sie nach einem Jahr beenden	Wenn Sie nach 3 Jahren beenden	Wenn Sie am Ende der empfohlenen Haltedauer beenden
Gesamtkosten	100,00 EUR	100,00 EUR	100,00 EUR
Auswirkung auf die Rendite (RIY) pro Jahr	2,00 %	0,67 %	0,20 %

Zusammensetzung der Kosten

Aus der nachfolgenden Tabelle geht Folgendes hervor:

- wie sich die verschiedenen Arten von Kosten jedes Jahr auf die Entwicklung des Produktes auswirken, die Sie am Ende der empfohlenen Haltedauer erhalten könnten;
- was die verschiedenen Kostenkategorien beinhalten.

Diese Tabelle zeigt die Auswirkungen auf die Rendite pro Jahr

Einmalige Kosten	Einstiegskosten	1,00 %	Auswirkungen der im Preis bereits inbegriffenen Kosten. Angegeben sind die Höchstkosten, eventuell zahlen Sie weniger. Die Kosten für den Vertrieb Ihres Produkts sind darin inbegriffen.
	Ausstiegskosten	0,00 %	Auswirkungen der Kosten, die anfallen, wenn Sie bei Fälligkeit aus Ihrer Anlage aussteigen.
Laufende Kosten	Portfolio-Transaktionskosten	0,00 %	Auswirkungen der Kosten, die dafür anfallen, dass wir für das Produkt zugrunde liegende Anlagen kaufen und verkaufen.
	Sonstige laufende Kosten	0,00 %	Auswirkungen der Kosten, die wir Ihnen jährlich für die Anlageverwaltung abziehen.

Wie lange sollte ich das Produkt halten, und kann ich vorzeitig Geld entnehmen?

Empfohlene Haltedauer: 5 Jahre

Die empfohlene Haltedauer entspricht der angegebenen Laufzeit. Der Hersteller kann aufgrund eines zugrundeliegenden Rahmenvertrags zur einseitigen, außerordentlichen Kündigung des Produktes berechtigt sein. Bei einer außerordentlichen Kündigung durch den Hersteller oder einer vorzeitigen einvernehmlichen Beendigung auf Wunsch des Kunden erhält jener Vertragspartner, für den sich ein wirtschaftlicher Nachteil ergibt, einen Auflösungsbetrag vom jeweils anderen Vertragspartner.

Die Höhe des Auflösungsbetrages wird durch den Hersteller mit Bezug auf die aktuelle Marktsituation und unter Einrechnung von Auflösungskosten und einem Ertrag für die Hamburger Sparkasse AG ermittelt.

Bei besonderen politischen oder wirtschaftlichen Situationen kann eine vorzeitige Beendigung z.B. aufgrund fehlender Marktliquidität oder anderer Restriktionen eingeschränkt sein.

Wie kann ich mich beschweren?

Beschwerden über das Produkt, das Verhalten des Produktherstellers oder von Personen, die Beratungsleistungen in Bezug auf das Produkt erbringen oder dieses verkaufen, können auf folgender Website www.haspa.de erhoben, schriftlich an die Hamburger Sparkasse AG (Hamburger Sparkasse AG, Vorstandsstab/Beschwerdestelle, Wikingerweg 1, 20537 Hamburg) oder per E-Mail an info@haspa.de gerichtet werden.

Sonstige zweckdienliche Angaben

Allgemeine Informationen zu Finanzinstrumenten enthalten die Broschüren „Zinsrisiken aktiv managen“ und „Wertpapiere und weitere Finanzinstrumente. Unsere Grundsätze im Dienstleistungsgeschäft“, die Sie bei der Hamburger Sparkasse AG kostenlos anfordern können.